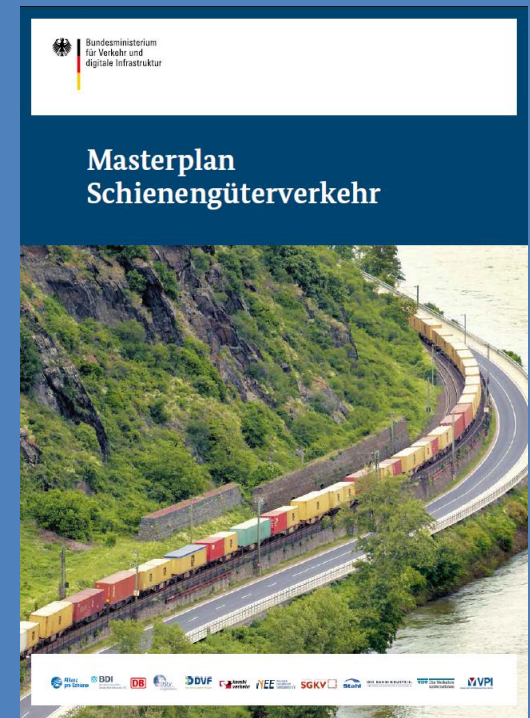




Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Masterplan Schienengüterverkehr - Förderung der Trassenpreise

Infoveranstaltung DB Netz
Frankfurt, 05. September 2018





Masterplan mit dem Eisenbahnsektor entwickelt

Der Masterplan Schienengüterverkehr wurde gemeinsam vom BMVI, Allianz pro Schiene, BDI, DB AG, DSLV, DVF, kombiverkehr, NEE, SGKV, Wirtschaftsvereinigung Stahl, VDB, VDV und VPI in vier Runden Tischen erarbeitet.

Als Bahnexperten aus der Wissenschaft und der Digitalwirtschaft waren Prof. Clausen/Fraunhofer IML und Dr. Lucke/DXC Technology beteiligt.



Einigung auf 10 Maßnahmenpakete mit 66 Maßnahmen

- 1. Leistungsfähige Infrastruktur für den Schienengüterverkehr bereitstellen**
- 2. Digitalisierung des Schienengüterverkehrs vorantreiben**
- 3. Eisenbahnbetrieb stärker automatisieren**
- 4. Technische Innovationen für Schienenfahrzeuge unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Umweltperformance der Schienenfahrzeuge forcieren**
- 5. Multimodalität stärken sowie Zugang zur Schiene sichern und ausbauen**
- 6. Elektromobilität auf und mit der Schiene ausbauen**
- 7. Trassen- und Anlagenpreise deutlich reduzieren**
- 8. Abgaben- und Steuerbelastung begrenzen**
- 9. Vergleichbare Standards der Arbeits- und Sozialvorschriften und Sicherheitsauflagen bei allen Verkehrsträgern gewährleisten**
- 10. Aus- und Weiterbildung forcieren**



Fünf Sofortmaßnahmen wurden vereinbart

- 1. Reduktion der Trassenpreise durch zusätzliche Bundesmittel**
- 2. 740-Meter-Netz**
- 3. Unternehmerische Beiträge des Sektors zur Modernisierung des Schienengüterverkehrs**
- 4. Aufbau eines ersten Testfeldes für Digitalisierung und Automatisierung der Zugbildung im Schienengüterverkehr**
- 5. Konzepterstellung Bundesprogramm Zukunft Schienengüterverkehr**



Masterplan wird dauerhaft umgesetzt

Der Masterplan Schienengüterverkehr bildet die Blaupause für das weitere Vorgehen im Schienengüterverkehr.

Der Koalitionsvertrag beinhaltet die dauerhafte Umsetzung der Maßnahmen des Masterplans.

Der Schienengüterverkehr in Deutschland soll damit nachhaltig gestärkt werden.



Wie geht es weiter?

1. Maßnahmen werden zeitnah umgesetzt.
2. Der Runde Tisch Schienengüterverkehr bleibt bestehen und wird durch eine Arbeitsgruppe vorbereitet.
3. Die Arbeitsgruppe hat hierfür ein eigenes Monitoring für die Maßnahmen aufgebaut.
4. BMVI hat eigenes Referat „Masterplan Schienengüterverkehr, Gleisanschlüsse“ eingerichtet. Dieses koordiniert die Umsetzung des Masterplans.



Förderung zur Absenkung der Trassenpreise

- **Bundesmittle ab 01.07.2018 in Höhe von 175 Mio. €**
- **Ab 2019 jährlich 350 Mio. €**
- **2021 Evaluierung der Maßnahme**
- **Förderung über fünf Jahre bis 30.06.2023**
- **Umsetzung anhand einer Förderrichtlinie**
- **Notifizierung bei der Europäischen Kommission**



Erwartung an die SGV-Unternehmen

- **Bereitstellung von Daten für Evaluierung**
 - Was sind die Effekte?
 - Investitionen
 - Preise
 - Transportmenge
- **Weitergabe an Kunden**
- **Erhöhung der Investitionen**



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!!!**